

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.09.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1025/IX aus der 24. BVV vom 22.06.2023, Das Kinder- und Jugendparlament stärken - Schülerinnen und Schüler mehr einbeziehen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

In den vergangenen Monaten hat sich das Kinder- und Jugendparlament (KJP) von Marzahn-Hellersdorf mindestens jeden Monat einmal getroffen. An den Treffen haben eine Person des Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros sowie die Beteiligungskoordination aus dem Jugendamt teilgenommen. Im Rahmen der Sitzungen wurde über aktuelle Projekte und Veranstaltungen gesprochen, sowie über die Planung der bevorstehenden Neuwahlen. Es wurde eine Geschäftsordnung erarbeitet und beschlossen. Es wurde zudem ein Flyer erstellt, der bald veröffentlicht wird sowie eine Webseite für das Kinder- und Jugendparlament, welche im September 2023 auf der Bezirksamtswebseite zu finden sein wird. In enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle vom Bezirksschüler*innenausschuss (BSA) wurde über die bevorstehenden Neuwahlen vom BSA gesprochen und darüber, wie dazu parallel das Kinder- und Jugendparlament gewählt werden kann. Es wird aktuell an einer PowerPoint-Präsentation gearbeitet, die anschließend an Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen und Jugendarbeiter*innen herausgegeben werden kann.

In Charlottenburg-Wilmersdorf werden seit 2003 an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen jeweils 3 Mitglieder für das Kinder- und Jugendparlament gewählt. Kinder und Jugendliche von der fünften Klasse an bis zum 21. Lebensjahr können kandidieren. Alle Mitglieder des KJP wählen ihren Vorstand. Er besteht aus einer gleichen Anzahl von Grundschüler*innen, Oberschüler*innen und Nutzer*innen von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen. Der Vorstand ist zu gleichen Teilen weiblich und männlich besetzt. Mindestens viermal im Jahr kommen die Mitglieder des KJP zu einer großen Parlamentssitzung im Rathaus Charlottenburg zusammen. Hier können alle ihre politischen

Ideen einbringen. Die in diesem Plenum debattierten und beschlossenen Anträge werden der Bezirksverordnetenversammlung übergeben, die sich somit mit den Wünschen der Kinder und Jugendlichen im Bezirk befasst. In der sitzungsfreien Zeit treffen sich Teilnehmende des Kinder- und Jugendparlamentes in Arbeitsgruppen.

Das Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf steht in Kontakt mit dem Kinder- und Jugendparlament Charlottenburg-Wilmersdorf (sowie anderen Kinder- und Jugendparlamenten in Berlin). Ähnlich wie in Charlottenburg-Wilmersdorf wird eine Plenarsitzung im Quartal vom Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf stattfinden. Das Jugendamt unterstützt die Beteiligung von jungen Menschen in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulen. Eine flächendeckende Beteiligung kann aber nur durch viele engagierte Fachkräfte an Schulen (Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende) sowie in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (Jugend(sozial)arbeitende, mobile Jugendarbeitenden) erfolgen. Eine übergreifende positive Haltung bezogen auf das Kinder- und Jugendparlament und andere Kinder- und Jugendinteressenvertretungen durch das gesamte Bezirksamt unterstützt diesen Prozess ebenfalls.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und
Gesundheit